

Az.: I-024-4-1/2020

Niederschrift

**über die Sitzung
des Gemeinderates Kirchdorf i.Wald
am Donnerstag, den 23. April 2020
im Sitzungssaal**

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

Protokollführer: Florian Schink

Um 19.30 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung unter Angabe der Tagesordnung gemäß Art. 52 Abs. 1 GO bekannt gegeben wurden und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gemäß Art. 47 Abs. 2 GO gegeben ist.

Zu Beginn der Sitzung waren 14 Gemeinderatsmitglieder anwesend:

1. Wildfeuer Alois, 1. Bürgermeister
2. Altmann Herbert jun.
3. Ertl Helmut
4. Gigl Anton
5. Gigl Johann jun.
6. Gigl Stefan
7. Hödl Karl
8. Lagerbauer Reinhard
9. Maurer Heidi
10. Perl Richard
11. Schaller Herbert
12. Stadler Liesa
13. Süß Josef

Gemeinderatsmitglied Günther Denk und Jürgen Schiller fehlten entschuldigt.

Beratungspunkt Nr. 033a/20
Vollzug der Geschäftsordnung;
Erweiterung der Tagesordnung

Der Gemeinderat stimmte nach Erläuterung der Dringlichkeit folgender Erweiterung der Tagesordnung zu:

öffentlich:

- Antrag auf isolierte Abweichung für den Neubau eines Carports mit Abstellraum

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 033b/20
Vollzug der Geschäftsordnung;
Absetzung Tagesordnungspunkt

Der Gemeinderat stimmte nach Erläuterung der Absetzung folgenden Tagesordnungspunkt zu:

öffentlich:

- Antrag auf Erstellung eines überdachten Freisitzes

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 034a/20
Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses

Dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses auf dem Flurgrundstück 901, Gemarkung Kirchdorf i. Wald wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 034b/20
Antrag auf isolierte Abweichung für den Neubau eines Carports mit Abstellraum

Dem Antrag auf isolierte Abweichung für den Neubau eines Carports mit Abstellraum auf dem Flurgrundstück 597/3, Gemarkung Kirchdorf i. Wald wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 035/20
Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Der dem Gemeinderat vorgelegte Entwurf zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung wurde zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat erlässt aufgrund von Art. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes eine Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung Friedhofes der Gemeinde Kirchdorf i. Wald (Friedhofsgebührensatzung).

Die Satzung liegt dieser Niederschrift als Anlage 1 bei und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 036/20
Auftragsvergabe Straßensanierung „Am Schwemmacker“

Für die Straßensanierung „Am Schwemmacker“ wurden folgende Angebote eingeholt:

Fa. Max Streicher GmbH & Co. KG	brutto 44.976,00 €
Fa. Strabag AG	brutto 40.969,86 €
Fa. Bachl Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG	brutto 55.199,23 €

Der Gemeinderat erteilt der Fa. Strabag AG aufgrund des wirtschaftlichsten Angebotes den Auftrag in Höhe von 40.969,86 € brutto zur Sanierung der Straße „Am Schwemmacker“.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 037a/20
Vollzug der Geschäftsordnung – Abwasserbeseitigung - Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben

Vom Vorsitzenden wurden die Gründe, die zu den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 33.284,52 Euro gegenüber dem Haushaltsansatz von 0,00 € bei der Haushaltsstelle 1.7001.93520 (-Abwasserbeseitigung –Leitungsnetz-) führten, ausführlich erläutert.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Die überplanmäßigen Ausgaben bei Haushaltsstelle 1.7001.93520 in Höhe von insgesamt 33.284,52 Euro werden beschlussmäßig bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 037b/20
Vollzug der Geschäftsordnung – Naturerholungsanlage - Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben

Vom Vorsitzenden wurden die Gründe, die zu den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 69.216,70 Euro gegenüber dem Haushaltsansatz von 225.000 € bei der Haushaltsstelle 1.5991.94000 (-Neukonzeption Erholungsanlage-) im Jahr 2019 führten, ausführlich erläutert.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Die überplanmäßigen Ausgaben bei Haushaltsstelle 1.5991.94000 in Höhe von insgesamt 69.216,70 Euro werden beschlussmäßig bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 037c/20

Vollzug der Geschäftsordnung – Wasserversorgung - Genehmigung einer Rechnung

Nach Erläuterung der Kosten der Fa. Tafelmeier Tiefbrunnen-Bau GmbH in Höhe von 14.408,38 € erging nach kurzer Beratung folgender Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die vorgelegte Rechnung in Höhe von 14.408,38 €.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 037d/20

Vollzug der Geschäftsordnung – Bauhof - Genehmigung einer Rechnung

Nach Erläuterung der Kosten der Fa. Carl Beutlhauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co.KG für die Reparaturarbeiten am Unitrac in Höhe von 4.154,64 € erging nach kurzer Beratung folgender Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die vorgelegte Rechnung in Höhe von 4.154,64 €.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 038a/20

Jahresrechnung 2019;

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 vom 09.03.2020 wurde durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, GR Herbert Schaller, bekannt gegeben und es wurde über Art und Umfang der Prüfung informiert.

Die hierzu vom 1. Bürgermeister gegebenen Aufklärungen sowie die veranlasste Behebung der sonstigen Feststellungen wurden zur Kenntnis genommen.

Einwendungen hierzu wurden nicht erhoben.

Nach Bekanntgabe der Ergebnisse der Jahresrechnung durch den Vorsitzenden erging folgender Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 038b/20

Jahresrechnung 2019;

Entlastung zur Jahresrechnung 2019 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Vor der Behandlung dieses Beratungspunktes wurde festgestellt, dass eine Teilnahme des 1. Bürgermeisters an der Beratung und Abstimmung nach Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung nicht möglich ist.

Der Vorsitz ist durch seinen Vertreter zu führen (Art. 36 S. 2 GO).

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss

Zweiter Bürgermeister Herbert Schaller, zugleich Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, gab anschließend bekannt, dass mit Beschluss Nr. 038a/20 die Jahresrechnung festgestellt und vom 1. Bürgermeister die Art der Erledigung der einzelnen Prüfungserinnerungen bekannt gegeben und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurden.

Einwendungen wurden nicht erhoben.

Nach weiterer eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Kirchdorf i. Wald für das Haushaltsjahr 2019 wird mit den im Beschluss vom 23.04.2020, Nr. 038a/20, festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 039a/20

Innenentwicklungspotenziale - Billigungsbeschluss

Der Gemeinderat billigt den vorgelegten Entwurf der Architekturschmiede für die Innenentwicklungspotenziale.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 039b/20

Innenentwicklungspotenziale - Maßnahmen

Der Gemeinderat stimmt dem vorgeschlagenen Maßnahmenkatalog aufgrund des vorgelegten Entwurfs der Innenentwicklungspotenziale zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

[Beratungspunkt Nr. 040/20](#)
[Antrag Waldschützen](#)

Der Gemeinderat stellt den Beschluss über den Antrag zur Förderung der Schießanlage zurück. Die Verwaltung wird beauftragt die Förderungen der letzten 10 Jahre aufzulisten und einen Grundsatzbeschluss vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

[Beratungspunkt Nr. 041a/20](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Die erste Feuerbeschau wurde von der Fa. ASID am 02.04.2020 in den Gebäuden Verkehrsamt, Schule, Kindergarten, Jugendhaus und Schwanklhaus durchgeführt.

[Beratungspunkt Nr. 041b/20](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Aufgrund der durchgeführten Baumkontrolle mussten im Einschnitt verschiedene Bäume gefällt werden.

[Beratungspunkt Nr. 041c/20](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Das Gründungsfest des Soldaten- und Kriegervereins sowie das Kinderferienprogramm und die Kirchweih entfallen 2020 aufgrund der Corona-Krise.

[Beratungspunkt Nr. 041d/20](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Anton Bauer hat für sein Jagdhaus in Kirchdorföd einen Wasseranschluss beantragt. Die Gemeinde verlegt in diesem Bereich ca. 30 Meter die Leitungen bis zur Grundstücksgrenze auf eigene Kosten. Anton Bauer muss hierfür die Erschließungskosten gemäß der Satzung zahlen.

[Beratungspunkt Nr. 041e/20](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Der Vorsitzende führte bzgl. des Steinbruches in Schlag ein Gespräch mit dem neuen Eigentümer der Fa. Berger. Die Fa. Berger bestätigte, dass es keinen höheren Abbruch gäbe als der bisher genehmigte. Zudem steht der neue Brecher ca. 40 m tief im Loch, wodurch die Lärmbelästigung niedriger sein wird. Es soll zukünftig auch kein Auffüllbruch mehr sein und Ziel der Fa. Berger wäre es, dass die Ab- und Zufahrt an der B85 wäre, wobei hier schon erste Gespräche laufen. Der Vorsitzende vermittelte in diesem Gespräch auch den Kontakt zwischen der Fa. Berger und Herrn Dorfmeister vom staatlichen Bauamt in Passau.

Beratungspunkt Nr. 042a/20
Wünsche und Anträge

Josef Süß bemängelte die fehlende Kommunikation der Fa. Kollmer mit den Grundstückseigentümern bei der Verlegung und Herstellung des Breitbandanschlusses. Zudem werden die verursachten Schäden nicht einwandfrei behoben. Der Vorsitzende versicherte, dass nach Abschluss der Maßnahmen die Abnahme mit einer Mängelliste erfolgt und diese bis jetzt immer anstandslos von der Fa. Kollmer abgearbeitet wurde.

Beratungspunkt Nr. 042b/20
Wünsche und Anträge

Heidi Maurer fragte nach, ob eine Umleitung des Schwerlastverkehrs für das Baugebiet Übermassen möglich sei und evtl. eine Gewichtsbeschränkung für Straßen im Ortskern sinnvoll wäre. Der Vorsitzende erklärte, dass mit einer Gewichtsbeschränkung es immer Probleme gäbe, z. B. bei der Anlieferung von Öl und die Verwaltung den Firmen eigentlich immer die Zufahrt über die Klingenbrunner Str. vorschlägt.

Beratungspunkt Nr. 042c/20
Wünsche und Anträge

Reinhard Lagerbauer bekräftigte nochmals, dass die Verwaltung bzgl. des Steinbruchs in Schlag auf das Landratsamt einwirken solle, dass die Zu- und Abfahrt so schnell wie möglich zustande kommt. Der Vorsitzende verwies hierauf auf seinen Bericht, dass man natürlich an der Sache dran bleibe.

Beratungspunkt Nr. 042d/20
Wünsche und Anträge

Liesa Stadler erklärte, dass sich Eltern bereit erklärt haben, die Kinder selbst zur Schule zu bringen und abzuholen, sobald die Schule wieder losgeht, um den Schulbusverkehr zu entlasten.

Beratungspunkt Nr. 042e/20
Wünsche und Anträge

Stefan Gigl erklärte, dass regelmäßig auf dem Friedhofsweg Autos parken. In Zukunft soll diesem Zuparken des Gehweges mit einem Poller entgegengewirkt werden. Der Vorsitzende sicherte zu, einen Poller aufzustellen.

Beratungspunkt Nr. 042f/20
Wünsche und Anträge

Reinhard Lagerbauer zeigte ein Bild von einer Urnenwand eines Friedhofes, mit der Bitte, dass in Zukunft Urnenwände derart gebaut werden. Der Vorsitzende erklärte, dass es nach einem Treffen mit dem Bauausschuss letztes Jahr zukünftig keine Urnenwände mehr geben soll, sondern Urnenfelder gebaut werden sollen.
